



TECHNISCHES MERKBLATT

30018 AQUAVISION HOLZ-IMPRÄGNIER-GRUND WV

EINSATZBEREICH

AquaVision Holz-Imprägnier-Grund WV ist eine gebrauchsfertige, farblose, wasserbasierende Holzimprägnierung zum vorbeugenden Schutz von Hölzern im Außenbereich vor Bläue und Schimmelbefall. Das Produkt ist ideal geeignet für den Schutz statisch nicht beanspruchter Nadelhölzer ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3, die anschließend lasierend oder deckend beschichtet werden.

Achtung: AquaVision Holz-Imprägnier-Grund WV enthält Biozide. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen. Bei Abgabe an den nicht-berufsmäßigen Verwender die Vorschriften gem. Chem-BiozidDV/§13 berücksichtigen.

Produktart 8: Holzschutzmittel

Zulassungsnummern:

Deutschland: DE-0016252-01-0001-08
Österreich: AT-0021289-0001
Zugelassenes Biozidprodukt gemäß Biozid-Verordnung (EU) 528/2012

Wirkstoffe:

3-Jod-2-propinylbutylcarbamat: 9.50 g/kg

Haltbarkeit:

Wir gewährleisten die biozide Wirkung des Produktes bis zum Ablauf des MHD (siehe Deckelaufdruck).

EIGENSCHAFTEN

SCHUTZWIRKUNG:

- vorbeugend Wirksam gegen Bläue (gemäß EN 152)
- vorbeugend Wirksam gegen Schimmelbefall (gemäß EN 15457)

WEITERE EIGENSCHAFTEN:

- leichte Verarbeitung

- geruchsarm, nach Trocknung geruchlos
- schnelle Trocknung
- Holzfasern werden nur wenig aufgerichtet
- Regulierung der Saugfähigkeit
- Haftbrücke für nachfolgende Lasur-, oder Lackanstriche

FARBTON: farblos

GEBINDE: 750 ml, 2,5 l

GLANZGRAD: matt

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendabriss überprüfen.

Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen.

Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit AquaVision Holz-Imprägnier-Grund WV vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

UNTERGRUND

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Altanstriche restlos entfernen. Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Staub und Schmutz von der Oberfläche entfernen. Gehobelte Hölzer vor der Behandlung anschleifen (z.B. mit Körnung 80 - 120).

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Unverdünnst streichen oder walzen. Neue Hölzer von allen Seiten grundieren.

Bei der Anwendung des Produktes ist z.B. durch eine geeignete Abdeckung (Folien, Planen) dafür Sorge zu tragen, dass keine direkten Einträge des Mittels (z.B. Abtropfverluste) in den Boden erfolgen. Bei Verarbeitung in Innenräumen (z.B. in der Werkstatt) für gute Belüftung und Innenventilation sorgen. Fenster

und Türen offenhalten. Nicht in unmittelbarer Gewässernähe verarbeiten, da das Produkt nicht in Gewässer gelangen darf. Es ist notwendig, dass die mit dem Produkt behandelte Holzoberfläche mit einem geeigneten Deckanstrich versehen wird, um eine Auswaschung von Wirkstoffen zu verhindern. Der Endanstrich darf keine biozide Funktion haben und ist regelmäßig zu warten.

GEPRÜFTE EINBRINGMENGE:

120 – 140 ml/m²

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:

Nicht unter + 5°C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten und trocknen lassen. Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen + 15°C und + 30°C. Hitze und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

VERDÜNNUNG: Unverdünnt verarbeiten.

WERKZEUGREINIGUNG:

Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungs-/Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.

TROCKNUNG

(+23 °C, 50 % relative Luftfeuchte).

staubtrocken: ca. 1 h

schleifbar/überarbeitbar: ca. 2 h

Nachfolgende Anstriche mit Lasuren, Farben, Lacken frühestens nach ca. 6 Stunden vornehmen.

Bei tiefen Temperaturen und / oder hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit. Holzinhaltsstoffe können zu Trocknungsverzögerungen führen.

BESONDERE HINWEISE

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden, wo Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Ebenso Bienen-/Gewächshäuser (innen), Sauna- Anlagen

(innen) und Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, nicht damit behandeln. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen. Hölzer für den Innen-/Wohnbereich nicht behandeln.

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Vor den Mahlzeiten und nach Gebrauch Hände und exponierte Haut waschen. Verunreinigen Sie keine Lebensmittel, Essgeschirr oder Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

EG-RICHTLINIE 2004/42/EG

Das Produkt AquaVision Holz-Imprägnier-Grund WV unterschreitet den VOC Höchstwert der Produktkategorie A/h (30 g/l) und ist somit VOC konform.

EAK / AVV: 03 02 05 – Andere Holzschutzmittel die gefährliche Stoffe enthalten.

GISCODE HSW10

KENNZEICHNUNG

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 Inhalt/Behälter einer zugelassenen Entsorgungsanlage gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Bestimmungen zuführen. EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3 on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1), 3-Iod-2-propynylbutylcarbamate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Fest verschlossen und frostfrei lagern. Im Originalbehälter lagern. Produkt nicht umfüllen. Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Vor Sonnenlicht geschützt lagern. Voraussetzung für die Wirksamkeit des Biozides ist die sachgerechte Lagerung des Produktes.

Mindesthaltbarkeit im ungeöffneten Originalgebinde: 2 Jahre nach Herstellungsdatum. Mindesthaltbarkeitsdatums (MHD) siehe Deckelaufdruck.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der zuständigen Sonderabfallstelle abgeben. Eingetrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen. Entsorgen Sie keine Produktreste in die Kanalisation und waschen Sie keine Malerwerkzeuge in Waschbecken oder Abflüssen aus.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet. Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/FEBRUAR/KM